BRW lädt zur Bürgerinformation ein

Ökologische Aufwertung des Eselsbaches in Erkrath Unterfeldhaus

Am 8. Februar stellt der Bergisch-Rheinische Wasserverband (BRW) interessierten Bürgern/innen die geplante ökologische Aufwertung des Eselsbaches in Erkrath Unterfeldhaus in einer Bürgerinformation vor.

Der Wasserverband plant die ökologische Aufwertung des Eselsbachs auf einer 1,2 Kilometer langen Strecke. Diese befindet sich zwischen der Rothenbergstraße (Westen) und der Fußgängerbrücke südlich der Straße Am Thieleshof (Osten).

Der Bach soll hier ökologisch aufgewertet, also naturnah entwickelt werden. Dafür wird das Gewässer streckenweise aus seinem jetzigen gleichförmigen Profil in ein geschwungenes Bachbett mit unterschiedlichen Gewässertiefen verlegt werden. Ober- und unterhalb des geplanten Abschnittes befinden sich bereits naturnah gestaltete Teilstrecken, sodass mit der jetzigen Aufwertung ein Lückenschluss hergestellt wird.

Um in dem Gewässerabschnitt die ökologischen Aufwertung umzusetzen, werden auf der gesamten Strecke von mehr als einem Kilometer die künstlichen Sohl- und Uferbefestigungen aus Stein und Beton entfernt. Abschnittweise müssen auch Bäume gefällt werden, um den nötigen Platz für das mäandernde Bachbett, den sog. Gewässerentwicklungsraum zu schaffen. An den übrigen Abschnitten bleiben die Bäume bestehen, so dass der Bach dann mal rechts und mal links der bestehenden Bäume verläuft.

Phoca PDF

Fotomontage des Planungsbüros

Zusätzlich wird zur Verbesserung der Strukturvielfalt Totholz eingebracht, dass vielen Wasserkleinstlebewesen einen wichtigen Lebensraum bietet und die nötige Artenvielfalt bereichert. Hier finden Teile der zuvor gefällten Bäume eine ökologisch sinnvolle Nutzung und Weiterverwertung.

Eine sogenannte „Niedrigwasserrinne“, also ein Wasserlauf, der bei Niedrigwasser bestehen bleibt, wird sich nach der Umgestaltung durch die Eigendynamik des Bachs selbst ausbilden. Das bestehende Sohlgefälle bleibt erhalten, da der Eselsbach ober- und unterhalb nahtlos an das Bachbett angeknüpft wird.

Im Zusammenhang mit der ökologischen Aufwertung wird zeitgleich auch der beim Hochwasser 2021 stark in Mitleidenschaft gezogene Geh- und Radweg entlang des Gewässers vom BRW in Abstimmung mit der Stadt Erkrath saniert.

Als Baubeginn wird das 4. Quartal 2023 angestrebt. Die Bauzeit beträgt ca. 8 Monate. Für die Gewässerrenaturierung sind Fördermittel bei der Bezirksregierung Düsseldorf beantragt.

Phoca PDF

Bürgerinformation: am 8.2.2023 , Beginn 18:00 Uhr (Zugang ab 17:30 Uhr)

Veranstaltungsort: Gemeindezentrum Unterfeldhaus, Niermannsweg 14.

Phoca PDF